

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG BÖSDORF

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 12. März 2013
im Gemeindebüro in Kleinmeinsdorf
von 19:30 Uhr bis 20:35 Uhr (öffentlicher Teil)
von 20:40 Uhr bis 21:15 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 20:35 Uhr bis 20:40 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 15.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Joachim Schmidt
als Vorsitzender

GV Joachim Claß
GV'in Sabine Gardein
GV'in Karin Liebig
GV'in Bianca Sievers
GV Klaus Tschirschwitz
GV Engelbert Unterhalt
GV'in Heike Unterhalt
GV Dieter Westphal
GV Hans-Hinrich Westphal
GV'in Katrin Wohler

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführerin: Frau Splettstößer, Amt Großer Plöner See
BM Henning Biss, Gemeindeführer Volker Horst, ausscheidender stellv. Gemeindeführer Björn Wendorf, stellv. Gemeindeführer Björn Lüth, Herr Seibler von der Stadt Plön;
Presse: Herr Schneider (KN), Herr Kuhr (OHA); weitere Zuhörer/innen: 2

Es fehlten entschuldigt: GV Georg Biss, GV Michael Böhm

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung: (nach Beschlussfassung zu TOP 2 und zu TOP 3)

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnungspunkte
 3. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
 4. Niederschrift vom 23. Januar 2013 - öffentlicher Teil -
 5. Bekanntgaben des Bürgermeisters
 6. Einwohnerfragestunde
 7. Feuerwehrangelegenheiten
 - a) Entlassung und Verabschiedung des bisherigen stellvertretenden Gemeindeführers
 - b) Bestätigung der Wahl und Ernennung des stellvertretenden Gemeindeführers
 8. Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes in den Finanzausschuss
 9. Bebauungsplan Nr. 13 für das Gebiet „Beidseitig der Straße Stadtheide, nördlich der B 76 bis zur Stadtgrenze Plön sowie von Höhe Kleiner Madebrökensee im Westen bis zur Surfkoppel im Osten der Gemeinde Bösdorf“; hier: Information und weitere Planungsüberlegungen
 10. Gemeinsame regionale Einzelhandelssteuerung
 11. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Gas; hier: Vergabe an einen Anbieter
 12. SÜVO; hier: Untersuchung der Abwasserkanäle - Spülung und Filmung
 13. Wegebau; hier: Straßenausbaubeitragssatzung - Ausbau des Schmiederedders in Kleinmeinsdorf und des Augstfelder Weges
 14. Beteiligung am Wanderwegeprojekt – Bereich Nordost
 15. Anfragen
- In nichtöffentlicher Sitzung:**
16. Niederschrift vom 23. Januar 2013 - nichtöffentlicher Teil -
 17. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 - a) Kauf von Verkehrsflächen in Kleinmeinsdorf
 - b) Sachstandsbericht
 18. Benennung von Personen für die Vorschlagsliste von Jugendschöffen und Jugendschöffen
 19. Anfragen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Bösdorf waren durch Einladung vom 01.03.2013 zu Dienstag, den 12. März 2013 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister Joachim Schmidt stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 2**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

TOP 3**Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Beschluss:

Die Tagesordnungspunkte 16 bis 19 der heutigen Sitzung werden im nichtöffentlichen Teil beraten und beschlossen.

dafür: 11

dagegen: 0

Enthaltung: 0

TOP 4**Niederschrift vom 23. Januar 2013 - öffentlicher Teil -**

Die Niederschrift vom 23. Januar 2013 - öffentlicher Teil - wird gebilligt.

TOP 5**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Herr Bürgermeister Joachim Schmidt berichtet über aktuelle Angelegenheiten aus folgenden Bereichen:

- Teilfortschreibung Regionalplan Planungsraum III des Landes Schleswig-Holstein; hier: Ausweisung Windeneignungsflächen – Gemeinde Bösdorf hat keine erhalten
- Unterzeichnung Überlassungsvertrag ehem. Mumm / Bösdorf am 31.01.2013
- Unterstützung Jugendverbände im Jahr 2013; hier: Fortuna Bösdorf ca. 1.644,00 Euro, Jugendfeuerwehr ca. 799,00 Euro und evangelische Jugend Plön ca. 355,00 Euro
- Kindertagesstätte; hier: Umwandlung Regelgruppe in altersgemischte Gruppe ab August 2013 – dann sind 10 Plätze für u-3-Kinder vorhanden
- Vandalismus; hier: Besprühung des Buswartehäuschens Dodau in der Nacht vom 03. auf den 04. März 2013
- Dorfputz am 23. März 2013; hier: Niederkleevez um 9:00 Uhr, Kleinmeinsdorf um 9:30 Uhr und Sandkaten um 10:00 Uhr
- Abriss „Alter Dorfkrug“ in Kleinmeinsdorf; hier: Gutachterkosten zurückerhalten.

Der Bericht des Bürgermeisters wird von der Gemeindevertretung **zur Kenntnis** genommen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 6**Einwohnerfragestunde**

Frau Buse aus Kleinmeinsdorf erkundigt sich nach dem zu erwartenden Spielplatz in Kleinmeinsdorf; hier: „Kommt der Spielplatz in die Umzäunung?“ und „Wann soll mit dem Aufstellen von Spielgeräten angefangen werden?“.

BGM Joachim Schmidt bejaht die Frage nach dem Standort und informiert, dass sich ca. im Mai / Juni 2013 ein Gutachter einen Vorortüberblick verschaffen wird und dass danach nach den finanziellen Mitteln Geräte aufgestellt werden.

TOP 7**Feuerwehrangelegenheiten****a) Entlassung und Verabschiedung des bisherigen stellvertretenden Gemeindeführers****Beschluss:**

Aufgrund seines Entlassungsantrages wird der bisherige stellvertretende Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Bösdorf, Herr Björn Wenndorf, mit Ablauf des 12. März 2013 aus diesem Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit entlassen. Er erhält seine Entlassungsurkunde.

dafür: 11**dagegen: 0****Enthaltung: 0****b) Bestätigung der Wahl und Ernennung des stellvertretenden Gemeindeführers****Beschluss:**

1. Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl des Herrn Björn Lüth zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Bösdorf zu.
2. Herr Björn Lüth wird durch den Bürgermeister unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter auf Zeit für die Dauer von sechs Jahren mit Wirkung vom 13. März 2013 zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Bösdorf ernannt. Er leistet den Beamteneid und erhält seine Ernennungsurkunde.

dafür: 11**dagegen: 0****Enthaltung: 0****TOP 8****Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes in den Finanzausschuss****Beschluss:**

In den Finanzausschuss wird das bürgerliche Mitglied Dr. Horst Kasselmann gewählt.

dafür: 11**dagegen: 0****Enthaltung: 0****TOP 9****Bebauungsplan Nr. 13 für das Gebiet „Beidseitig der Straße Stadtheide, nördlich der B 76 bis zur Stadtgrenze Plön sowie von Höhe Kleiner Madebrökensee im Westen bis zur Surfkoppel im Osten der Gemeinde Bösdorf“; hier: Information und weitere Planungsüberlegungen****Beschluss:**

1. Die Angelegenheit wird zur weiteren Bearbeitung an den Bau-, Wege- und Umweltausschuss verwiesen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

2. Zu der Bauausschusssitzung ist das Planungsbüro Ostholstein (Herr Nagel) einzuladen.

dafür: 11

dagegen: 0

Enthaltung: 0

TOP 10**Gemeinsame regionale Einzelhandelssteuerung****Beschluss:**

Die Angelegenheit wird zur weiteren Bearbeitung an den Bau-, Wege- und Umweltausschuss verwiesen.

dafür: 11

dagegen: 0

Enthaltung: 0

TOP 11**Abschluss eines Wegenutzungsvertrages Gas; hier: Vergabe an einen Anbieter**

Der Vorsitzende des Bau-, Wege- und Umweltausschusses, Herr Dieter Westphal, informiert über das Ergebnis des Bau-, Wege- und Umweltausschusses zu den Bewertungsmatrixen für den Abschluss des Wegenutzungsvertrages Gas und stellt klar, dass die Stadtwerke Eutin GmbH nun den Zuschlag erhalten muss, da sie eine bessere Bewertung erreicht hat.

Beschluss:

1. Der Wegenutzungsvertrag wird mit der Stadtwerke Eutin GmbH für 15 Jahre geschlossen.
2. Dem anliegenden Wegenutzungsvertrag wird zugestimmt.
3. Die Entscheidung der Gemeinde Bösdorf ist im elektronischen Bundesanzeiger bekannt zu machen.

dafür: 11

dagegen: 0

Enthaltung: 0

TOP 12**SÜVO; hier: Untersuchung der Abwasserkanäle - Spülung und Filmung****Beschluss:**

1. Die Gemeinde Bösdorf beschließt den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Erstellung und Fortführung des Kanalkatasters Schmutz- und Niederschlagswasserkanäle in der Gemeinde Bösdorf mit dem Zweckverband Ostholstein.
2. Die Gemeinde Bösdorf vergibt die Ziffern 1 und 3 des anliegenden Angebotes an den Zweckverband Ostholstein.
3. Die Ziffern 2 und 4 des Angebotes sind bereits an das Ingenieurbüro Levsen vergeben.
4. Die Arbeiten zu Ziffer 1 werden vom Zweckverband Ostholstein in 2013 durchgeführt.
5. Die Arbeiten zu Ziffer 3 werden vom Zweckverband Ostholstein je nach Haushaltslage der Gemeinde Bösdorf in den nächsten Jahren durchgeführt.
6. Die Verwaltung wird gebeten, der Kreiswasserbehörde Plön diese Vorgehensweise mitzuteilen.

dafür: 10

dagegen: 0

Enthaltung: 1

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 13**Wegebau; hier: Straßenausbaubeitragssatzung - Ausbau des Schmiederredders in Kleinmeinsdorf und des Augstfelder Weges****Beschluss:**

1. Die Gemeinde Bösdorf erarbeitet und beschließt im Jahr 2013 eine Straßenausbaubeitragssatzung. Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss wird einen Vorschlag für die Beschlussfassung der Gemeindevertretung erarbeiten.
2. Die Gemeinde Bösdorf wird im Jahr 2014 den Schmiederredder in Kleinmeinsdorf und den Augstfelder Weg ausbauen. Für diese beiden Ausbaumaßnahmen liegen Fördermittelzusagen des LLUR über die AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz vor. Die Amtsverwaltung wird gebeten, bis zum 30.06.2013 entsprechende Anträge über die AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz beim LLUR einzureichen.
3. Die Verwaltung wird gebeten, dem Landesamt einen Auszug von diesem Tagesordnungspunkt durch den Bürgermeister Joachim Schmidt zu übermitteln.

dafür: 11**dagegen: 0****Enthaltung: 0****TOP 14****Beteiligung am Wanderwegeprojekt – Bereich Nordost****Beschluss:**

Die Gemeinde Bösdorf beteiligt sich an der Umsetzung des Wanderwegekonzeptes im Naturpark Holsteinische Schweiz.

dafür: 1**dagegen: 7****Enthaltung: 3****TOP 15****Anfragen**

- Der Vorsitzende des Bau-, Wege- und Umweltausschusses, Herr Dieter Westphal, informiert, dass die Begehung am Samstag, 16. März 2013 aufgrund der Wetterlage ausfällt.
- BGM Joachim Schmidt berichtet über den Sicherheitsbogen der Kindertagesstätte und schlägt eine Begehung der Kindertagesstätte durch den Bau-, Wege- und Umweltausschuss vor; hier: Innentüren und Unterstand.
- BGM Joachim Schmidt teilt mit, dass in Eutin eine Tagesmütterinitiative Kinder von 1 bis 3 Jahren aufnimmt (Flyer „KRappelkiste“ als *Anlage*).
- GV'in Sabine Gardein fragt nach, ob die Asphaltierungsart für die B 76 schon feststeht.
BGM Joachim Schmidt informiert, dass noch keine Informationen an ihn weitergegeben wurden.
- GV'in Bianca Sievers erkundigt sich, ob die Gemeinde Bösdorf an der geplanten „Picknickkampagne“ teilnehmen möchte.
Es besteht seitens der Gemeinde kein Interesse.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

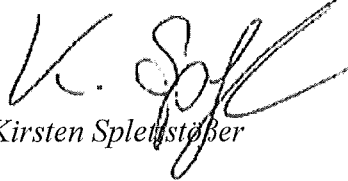
- BGM Joachim Schmidt berichtet über die Möglichkeiten von Gastronomen anderer Bundesländer auf der „Grünen Woche“ in Berlin.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER

Joachim Schmidt

PROTOKOLLFÜHRERIN



Kirsten Spletstößer

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 12: Angebot des ZVO *-nur zum Originalprotokoll-*

zu TOP 15: Flyer „KRappelkiste“

Was uns wichtig ist ...

Eine sanfte individuelle Eingewöhnungszeit für jedes Kind, d.h. das Kind kann sich in Begleitung der Eltern im eigenem Tempo an die Erzieherinnen und an die neue Umgebung gewöhnen.

Durch die unterschiedlichsten kindgerechten Aktivitäten und Spielmöglichkeiten werden die Kinder zum Ausprobieren angeregt.

Spielerisch werden die Kinder an die Gemeinschaft herangeführt und in ihrer Persönlichkeit und sozialen Entwicklung unterstützt und gefördert.

Die Kinder bekommen hier viel Zeit und Raum zum Spielen, Experimentieren, sich ausprobieren und für eigene Bewegungserfahrungen.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns wichtig, denn die Eltern sind die Experten für ihr Kind!!!

Unsere Zeiten:

Montag bis Freitag
7:30 - 14:30 Uhr

Hauptspielzeit (Kernzeit)
8:30 - 11:30 Uhr

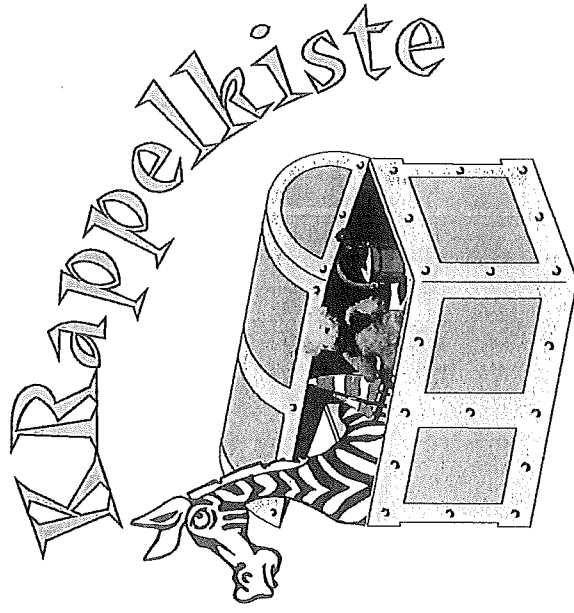
Die Betreuungszeiten werden an den individuellen Bedarf der Eltern angepasst, wobei die Mindestbetreuungszeit drei Stunden pro Tag beträgt.

Die Kinder können an 1, 2 oder auch an bis zu fünf Tagen pro Woche gebracht werden.

Ein Schnuppertag kann nach Absprache jederzeit stattfinden.

Bei freien Plätzen ist ein sofortiger Einstieg möglich.

DIE Tagesmütterinitiative
für Kinder von 1-3 Jahren



Riemannstr. 28
23701 EUTIN

Tel.: 0163 - 9108598

Das sind wir:

Katja Behrends,

verh., 2 Kinder, staatl. anerk. Erzieherin mit
Erfahrung im Kindergarten und Hort,
Mitarbeiterin bei der FBS. Seit 2003 als
Tagesmutter in Eutin tätig.

Undine Macco,

verh., 2 Kinder, staatl. anerk. Erzieherin mit
Eltern-Kind-Kurheim- und Kindergarten
Erfahrung. Seit 2006 als Tagesmutter in
Eutin tätig.

Wir garantieren eine kontinuierliche
Betreuung. Dabei unterstützt uns

Karla Knauer-Eberhardt,

verh., zertif. Tagesmutter, Wirt. Dolm. Dipl.
Engl., seit Ende 2008 selbständig tätig mit
"Englisch für Kleinkinder".

Ein Tag in der

KRAPPPELKRISTE

Die Kinder können ab 7:30 Uhr gebracht
werden. Bis 9:00 Uhr sollten alle Kinder bei
uns sein.

In der Freizeitzeit spielen die Kinder mit
Autos und Lastern, kochen in der
Kinderküche, bauen mit Duplosteinen,
puzzeln oder es werden Bücher vorgelesen.
Die Kinder können mit den Erzieherinnen
basteln, malen, kuscheln oder spielen.

Um 9:30 Uhr wird gemeinsam gefrühstückt.
Das Essen (Brot mit Wurst, Käse,
Marmelade, Obst, Joghurt, Möhren,...) und
die Getränke werden von zu Hause
mitgebracht.

Wir bieten den Kindern gern eine
Obst Mahlzeit als Nachtschicht an.

Bei „Bedarf“ gibt es sofort eine neue Windel,
nach dem Essen gibt es für alle eine
„Wickelrunde“. Die großen Kinder gehen auf
die Toilette.

Anschließend erkunden wir gemeinsam den
Schlosspark oder den Spielplatz; wir besuchen
die Enten in der Stadtbucht oder kaufen Obst
auf dem Wochenmarkt. Alternativ dazu
singen wir mit den Kindern oder bieten kleine
Bastelaktivitäten an.

Um 11:30 Uhr werden die ersten Kinder
abgeholt. Je nach Bedarf der Eltern können
die Kinder bis ca. 15:00 Uhr bei uns bleiben.

Um 12:00 Uhr können die Kinder ihr
Mittagessen bekommen und dann evtl.
schlafen.

Die Räumlichkeiten

Die Erzieherinnen haben die drei gemütlichen
Spielzimmer nach den Bedürfnissen der
Kinder eingerichtet. Die großen hellen Räume
bieten viel Platz zum Spielen, Toben,
Ausruhen und sich Wohlfühlen.

Es gibt eine separate Garderobe und
Schlafmöglichkeit, ein kindgerechtes Duschbad
und eine Miniküche.